

# Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus

Das „Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus“ ruft alle demokratisch gesinnten Bürgerinnen und Bürger unseres Landes auf: Beziehen Sie Stellung, beteiligen Sie sich an den gewaltfreien Aktionen des Bamberger Bündnisses gegen Rechtsextremismus .

Alle Gruppen, die Veranstaltungen gegen Rechtsextremismus oder Rassismus organisieren, sind eingeladen sich am Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus zu beteiligen.

Mehr Informationen zum Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus sowie alle aktuellen Termine finden Sie auf den Internetseiten: [www.bamberg-gegen-rechtsextremismus.de](http://www.bamberg-gegen-rechtsextremismus.de).



*Ein Wochenende der Demokratie: Mindestens 5000 Menschen kamen zu der Kundgebung und zu der multireligiösen Feier an der Weide.*

V.i.S.d.P. und Kontakt: [werner.schnabel@dgb.de](mailto:werner.schnabel@dgb.de)  
Herzog-Max-Straße 44, 96047 Bamberg

## Informieren -Stellung beziehen - Mitmachen

**Bürgerfreundlich, weltoffen,  
demokratisch, tolerant,  
werteorientiert, lebendig und bunt! So  
ist Bamberg und so soll es bleiben.**

Wir, jede und jeder Einzelne, Gruppen und Initiativen, Organisationen und Verbände, Schulen, Gewerkschaften, Betriebe, Verwaltungen, Kirchen, Religionsgemeinschaften, alle demokratischen Parteien und Stadtrat machen hiermit deutlich:

Wir werden es nicht zulassen, dass demokratiefeindliche Kräfte ihre rassistische und neonazistische Ideologie verbreiten und in Bamberg öffentlichen Raum missbrauchen sowie unsere Stadt als Bühne für menschenverachtende Propaganda nutzen.

Wir setzen uns ein für eine Gesellschaft, die frei ist von Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung. Wir wollen, dass Bamberg weiterhin eine weltoffene, demokratisch verfasste, bürgerfreundliche, lebendige und bunte Stadt bleibt, in der rechtsradikale Kräfte keine Chance haben.

### **Deshalb fordern wir alle demokratischen Kräfte in der Stadt auf:**

- Organisieren Sie in Ihrem Bereich Veranstaltungen, die über die demokratiefeindlichen Inhalte rechtsradikaler Politik aufklären.
- Schauen Sie nicht weg und hören Sie nicht weg bei rechtsradikalen Übergriffen.
- Zeigen Sie das Tragen verbotener Symbole und Abzeichen sowie das Rufen verbotener Parolen an.
- Beteiligen Sie sich an den Aktionen des Bamberger Bündnisses gegen Rechtsextremismus.

*(Deklaration des Bündnisses vom 17. Januar 2008)*



Bamberger Bündnis  
gegen Rechtsextremismus



[www.Bamberg-gegen-  
Rechtsextremismus.de](http://www.Bamberg-gegen-Rechtsextremismus.de)

## Warum ein Bündnis?



Die NPD und Neonazis haben ihre Aktivitäten in den letzten Jahren in unerträglicher Weise gesteigert. Diese Partei tritt in ihren Verlautbarungen offen rassistisch, fremdenfeindlich und antisemitisch auf. Sie tritt ein für ein „neues Deutsches Reich“ und lehnt die demokratische Ordnung der Bundesrepublik ab.

Zur Durchsetzung ihrer nationalistischen Ideologie duldet sie nicht nur selbst Gewalt, sondern bietet Gewalttätern eine politische Heimat.



*In Bamberg ist kein Platz für Nazis: Tausende setzten am Fest der Demokratie am Maxplatz ein Zeichen.*

Sie ist in hohem Maße für ein geistiges Klima verantwortlich, in dem vielfältige strafbare Handlungen gedeihen und sie nutzt dazu den Parteienstatus aus,

um unsere Steuergelder von einem demokratischen Staat zu beziehen, den sie abschaffen will.

## Bamberg – Kein Platz für Nazis

Zum Glück ist es der NPD bisher in Oberfranken nicht gelungen, zahlreiche Menschen für ihre grundgesetzwidrige Ideologie zu mobilisieren.

Dennoch:

- Wehren wir uns frühzeitig dagegen!
- Wehren wir uns gegen ein öffentliches Verschweigen von neofaschistischen Umtrieben in unserem Land, denn „wer schweigt, stimmt zu“!
- Wehren wir uns gegen das Argument, wir müssten die NPD tolerieren, solange sie nicht verboten ist. Dies ist falsch verstandene Toleranz. Toleranz bedeutet, die Meinung anderer zu dulden, auch wenn sie einem nicht gefällt.

Mit Diskriminierungen und rassistischen Parolen grenzen sich Neofaschisten selbst aus unserer Gesellschaft aus.

Neonazis offen entgegen zu treten ist eine Entscheidung für eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleiche Rechte haben, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft oder Religion!



## Wer ist das Bündnis?

**Das Bündnis besteht aus Organisationen, Vereinen und Privatpersonen. Schirmherren sind die beiden christlichen Kirchen.**

**Das Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus will ein Netzwerk von aktiven Menschen gegen Rechtsextremismus aufbauen und sich auch gleichzeitig mit anderen Gruppen und Organisationen in Deutschland vernetzen.**

**Sie können das Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus auch finanziell unterstützen:**

**Sparkasse Bamberg  
Bündnis gegen Rechtsextremismus  
Kontonummer: 302027651  
BLZ: 770 500 00**